

Laufen: Ein Spiel, das erneut an die Nerven ging, endete bei sonnigen Wetterbedingungen mit einem 2:1 für den SV Laufen. Ein Fight, den der SV Laufen erfolgreich beendete und wichtige drei Punkte an der Salzach behalten konnte. Diese schossen sich damit erstmal aus der Abstiegsregion. Zwei Elfmeter mussten für den Großteil der Tor sorgen.

Bei sonnigen Wetterbedingungen vor 80 Zuschauern gastierte die Landesliga-Reserve des SBC Traunstein an der Salzach beim SV Laufen, um Punkte in die Kreisstadt Traunstein mit nach Hause zu nehmen. Das Unternehmen hätte durchaus gelingen können, doch der Hausherr des SV Laufen hatte hier etwas dagegen. In der 2. Minute hatte dieser die erste Torannäherung erspielt. Julian Draak zog aus gut 20 Metern ab, verfehlte jedoch das Tor um gut ein bis zwei Meter. Der Gast aus Traunstein war gewarnt, musste aber in der Anfangsphase gegen sehr engagierte Laufener bestehen. Nach einem Einwurf in der 10. Minute lief Laufens Christian Höhn dem Ball nach, der in den Strafraum rollte. Gerade noch, bevor Höhn an den Ball kam, klärte Xaver Schuhbeck zur Ecke. Nur zwei Minuten später war Christian Höhn Ausgangspunkt der nächsten Torchance des SVL. Mit einem Lupfer brachte er Gabriel Öllerer ins Spiel, der mit dem Körper den Ball gut abdeckte, aber nur mit links den Abschluss wagen konnte. Das Leder schlitterte abgelenkt zum erneuten Eckstoß. Nach 18. Minuten mussten sich die Gäste erneut anstürmenden SVL-Akteuren erwehren. Nach einer Flanke von Julian Draak kam Tobias Egger ans Leder, doch SBC-Torwart Sergiu Nuta agierte reaktionsschnell und parierte diese Abschlussaktion. Ab dem Zeitpunkt entwickelte sich ein Spiel auf offenem Visier und ein offener Schlagabtausch. Traunstein widerstand dem Anfangsdruck der Hausherrn und leitete nun ihre erste Druckphase ein. Im Gegenstoß an Eggers Chance startete Adil Abtekin rechts durch. Seine Flanke bekam Dennis Hrvoic mit dem Kopf. Das Leder knallte an die Unterlatte und dann kurz vor die Torlinie. Egger klärte im Anschluss vor dem eigenen Tor – Glück für den SV Laufen (19.). In der 21. Minute startete Hrvoic im Zentrum durch bis in den Strafraum. Erst Laufens Oldie Helmuth Putzhammer konnte ihn mit aller Macht stoppen und schlimmeres für den SVL vereiteln. Eine halbe Stunde war gespielt als Christian Höhn die nächste Toraktion für seine am heutigen Tag ganz in weiß gekleideten SVL´er einleitete. Ein Konter lief über den Mittelfeldakteur. Höhn schickte Julian Draak los, doch der Abschluss des Offensivspielers geriet direkt in die Arme von Keeper Nuta. Somit blieb es zur Halbzeitpause bei einem 0:0.

Magere zwei Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt als sich Julian Draak im Mittelfeld durchsetzen konnte und Gabriel Öllerer bediente. Öllerer lief fast alleine auf Nuta zu, doch Öllerers Abschluss war zu zentral um Nuta in ersthafte Probleme zu bringen. Eine Riesenchance zur Laufener Führung. Auf der anderen Seite musste nun der Torhüter des SV Laufen Thomas Kalcher erstmals entscheidend eingreifen. Der eingewechselte Michael Müller verlor unter Druck im Halbfeld den Ball im Zweikampf an Adil Abtekin, der aus spitzem Winkel Kalcher prüfte. Dieser parierte per Fußabwehr (51.). In der 54. Minute war dann der SV Laufen

wieder an der Reihe. Gerhard Nafe eroberte das Leder im Mittelfeld, steckte das Leder schlau auf Julian Draak durch, der scharf ins Zentrum passte, wo Gabriel Öllerer von Xaver Schuhbeck unsanft zu Boden gebracht wurde. Schiedsrichter Felix Esterbauer, der sich am Sonntag keine Blöße gab, zeigte unvermittelt auf den Punkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Helmuth Putzhammer, obwohl Torwart Nuta noch mit der Hand am Ball war – 1:0. Laufen musste nun einige Minuten überstehen, denn der SBC wollte schnell den Ausgleich. Nach einem Freistoß von Gezim Memeti in der 59. Minute kam der frisch eingewechselte Oliver Vukovic mit dem Schuh ans Leder, doch die Laufener Hintermannschaft klärte in einer Gemeinschaftsaktion die Situation. In der 64. Minute schlug Michael Birawski eine Flanke, die den völlig unbeachteten Kurt Weixler fand. Dieser konnte zum Kopfball hochsteigen, doch köpfte Weixler direkt in die Arme von Thomas Kalcher. Der Gast hatte kurzzeitig Übergewicht, bis der SV Laufen wieder mutiger wurde und sich nicht einigelte. Ein Konter in der 71. Minute brachte dem SVL die nächste Torchance. Julian Draak schlug eine durchaus schwierige Flanke auf Gabriel Öllerer, der diese nicht zum Erfolg verarbeiten konnte. Der Schock für die gut aufgelegten Laufener kam dann in der 73. Minute. Dennis Hrvoic wurde im Strafraum von Michael Hollinger und David Cienskowski in die Zange genommen – klarer Elfmeter. Diesen schoss Kurt Weixler sich zum 1:1 in die Laufener Maschen. Beide Mannschaften mühten sich in der Schlussphase ab, um noch irgendwie den Treffer zum Sieg zu erzielen. Dies gelang, und das nicht unverdient, dem Gastgeber. Gabriel Öllerer tankte sich in der 89. Minute an den Traunsteiner Gegenspieler an der Torauslinie vorbei, schoss dabei einen Gästespieler am Pfosten an. Der Ball sprang zu Michael Hollinger, der mit einer Finte seinen Gegenspieler aussteigen ließ und das Leder ins Netz hämmerte – 2:1. Die drei Minuten Nachspielzeit überstand der SV Laufen bravourös, hätte mit ein bisschen mehr Dynamik vielleicht sogar noch den dritten Treffer erzielen können. So blieb es beim verdienten Heimsieg des SV Laufen zum Beginn der Rückrunde der Saison 2021/2022.



svlaufen.de

komm auf die bessere Seite

Laufen bezwingt SBC in Nervenschlacht mit 2:1

Sonntag, 24. Oktober 2021, 14.00 Uhr:
SV Laufen vs. SBC Traunstein II 2:1
Sportanlage Laufen

*Michael Hollinger wurde für den SV
Laufen zum Sieggaranten, da er in der
89. Minute die Entscheidung erzielte.*



KOMM ZUM SV LAUFEN !!!